

Niederschrift

über die 17. Sitzung des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde
am 04.11.2008 in Kleve, Kreishaus, Prinz-Moritz-Saal

Beginn der Sitzung: 16.00 Uhr
Ende der Sitzung: 17.15 Uhr

Anwesend sind

die Beiratsmitglieder:

Markus van Aken
Hans-Peter Böving als Vorsitzender
Viktor Bontrup
Guido Busch
Heinz Deselaers
Wilhelm Deselaers
Max Freiherr von Elverfeldt
Alfred Nabers
Dieter Bauhaus
Horst Terfehr

für die Beiratsmitglieder:

Bruno Probst

als Gast

Herr Hans-Hugo Papen

Vorsitzender des Ausschusses für
Umwelt und Landschaftsplanung

von der Kreisverwaltung:

Herr Dr. Hermann Reynders
Herr Thomas Bäumen
Herr Stefan Hermanns

als Schriftführer

Tagesordnung

1. Befreiungen

- 1.1. Antrag auf Befreiung nach § 69 LG;
hier: Birkenallee in der Quirinusstraße Kevelaer-Twisteden

2. Mitteilungen

- 2.1. Ausweisung von Vogelschutzgebieten;
hier: Vogelschutzgebiet Unterer Niederrhein

- 2.2. Förderprogramme FöNa und ELER;
hier: Maßnahmen im Kreis Kleve

- 2.3. Ordnungsbehördliche Verordnung über die einstweilige Sicherstellung des Landschaftsschutzgebietes „Straelener Veen“ in der Stadt Straelen

3. Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet um 16.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sodann stellt er die ordnungsgemäße Einladung, die Unterrichtung der Öffentlichkeit und die Beschlussfähigkeit des Beirates fest. Anmerkungen zur letzten Niederschrift ergeben sich bis auf einen redaktionellen Hinweis nicht.

Die Frage, ob sich ein Mitglied des Beirates zu einem Punkt der Tagesordnung für befangen erklärt, wird von allen Beiratsmitgliedern verneint.

zu TOP 1.1 Antrag auf Befreiung nach § 69 LG;

hier: Birkenallee in der Quirinusstraße Kevelaer-Twisteden

Herr Dr. Reynders und Herr Bäumen erläutern ausführlich die von der Stadt Kevelaer erstellte Konzeption zum Austausch der Alleebepflanzung in der Quirinusstraße. Dieses Konzept sei nach Auffassung der unteren Landschaftsbehörde gut dazu geeignet, die sukzessive Umwandlung von einer Birken- in eine Eschenallee umzusetzen. Auch das Abweichen von der ursprünglichen Vorstellung, die Allee in Abschnitten von jeweils 100 m umzuwandeln, sei aus den von der Stadt Kevelaer geschilderten Gründen nachvollziehbar und fachlich zu rechtfertigen. Insgesamt trage die jetzt beabsichtigte Vorgehensweise sogar verstärkt dazu bei, den Alleencharakter auch während der gesamten Umwandlungsphase zu bewahren.

Nach kurzer Diskussion erhebt der Beirat keine Bedenken gegen die von der Stadt Kevelaer erstellte Konzeption.

zu TOP 2 Mitteilungen

2.1 Ausweisung von Vogelschutzgebieten;

hier: Vogelschutzgebiet Unterer Niederrhein

Herr Dr. Reynders stellt ausführlich den vorliegenden Kompromissvorschlag des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNLV) vor.

Der Kreis Kleve werde hierzu umgehend eine eigene Position für eine politische Entscheidungsfindung Mitte Dezember 2008 entwickeln. In der nächsten Sitzung werde diese dann dem Beirat vorgestellt.

Freiherr von Elverfeldt fragt, wie die Größenordnung von rd. 5.600 ha zusätzlicher Gebietsausweisung zustande gekommen sei, warum rd. zwei Drittel der betroffenen Flächen im Kreis Kleve lägen und wo das Kartenmaterial eingesehen werden könne.

Herr Dr. Reynders weist darauf hin, dass der jetzt vorliegende Kompromissvorschlag Ergebnis umfangreicher Verhandlungen zwischen der EU-Kommission einerseits und den Vertretern der Bundes- und Landesregierung andererseits sei. Details dieser Verhandlungen und die unterschiedlichen Argumentationen zum jetzt gefundenen Kompromissvorschlag seien nicht bekannt. Deswegen sei eine belastbare Beantwortung der ersten beiden Fragen nach dem derzeit hier vorliegendem Erkenntnisstand nicht möglich.

Weitere Einzelheiten, wie z.B. Karten und methodische Datengrundlagen können im Internet wie folgt abgerufen werden:

<http://www.lanuv.nrw.de/natur/schutzgeb/vogelschutzgebiete/vogel.htm>

Beirat nimmt Kenntnis.

2.2 Förderprogramme FöNa und ELER; hier: Maßnahmen im Kreis Kleve

Herr Bäumen stellt anhand zahlreicher Fotos einige der Maßnahmen vor, die in diesem Jahr aus Mitteln der Förderprogramme FöNa und ELER im Kreis Kleve umgesetzt werden konnten:

- Entschlammung von Kolken bei Zyfflich,
- Optimierungsmaßnahmen im Hangmoor Damerbruch bei Straelen,
- Optimierungsmaßnahmen im Kranenburger Bruch,
- Neuanlage und Pflege von Streuobstwiesen,
- Modellieren flacher Uferbereiche eines Gewässers bei Dornick.

Beirat nimmt Kenntnis.

2.3 Ordnungsbehördliche Verordnung über die einstweilige Sicherstellung des Landschaftsschutzgebietes „Straelener Veen“ in der Stadt Straelen

Herr Dr. Reynders erläutert, dass die Bezirksregierung Düsseldorf durch eine Ordnungsbehördliche Verordnung den Bereich „Straelener Veen/Kastanienburg“ in der Stadt Straelen einstweilig als Landschaftsschutzgebiet sichergestellt habe. Angeregt wurde dieses Verfahren durch den NABU Kreisverband Kleve, dessen Vorschlag sich der Rat der Stadt Straelen im März dieses Jahres einstimmig angeschlossen habe.

Durch die Verordnung wird ein 760 ha großes Gebiet geschützt, welches im Westen und Süden durch die deutsch-niederländische Grenze, im Osten von der L 2 (Maasstraße) und der B 58 (Damerbrucher Straße) sowie im weiteren Verlauf vom Leitgraben und im Norden durch den Grenzweg begrenzt wird.

Um die Weiterentwicklung des Gebiets zu ermöglichen, bleiben landwirtschaftliche Tätigkeiten, die Ausübung von Jagd und Fischerei, sowie weitere in der Verordnung aufgezählte Tätigkeiten von den Verboten unberührt. Für die Errichtung bestimmter baulicher Anlagen für landwirtschaftliche Betriebe oder Gartenbaubetriebe mit einer Größe von bis zu 5 ha kann der Kreis Kleve Ausnahmen zulassen.

Herr Dr. Reynders weist darauf hin, dass der Beirat bei der unteren Landschaftsbehörde des Kreises Kleve im Rahmen des noch folgenden offiziellen Beteiligungsverfahrens einbezogen werde.

Herr Terfehr weist auf die nach seiner Auffassung unglückliche Formulierung in § 4 Ziff. 6 zur ordnungsgemäßen Gewässerunterhaltung hin und regt an, dies der Bezirksregierung Düsseldorf mitzuteilen.

zu TOP 4: Anfragen

- 4.1 Herr Böving erkundigt sich danach, ob dem Kreis Kleve nähere Informationen zur beabsichtigten Errichtung eines Fluggeländes im Bereich Bylerward vorlägen. Dies wurde durch Herrn Dr. Reynders verneint.
- 4.2 Freiherr von Elverfeldt fragt nach den umfangreichen Zaunarbeiten im NSG Wisseler Dünen. Herr Bäumen erläutert, dass es sich hierbei um eine der Maßnahmen aus dem zuvor vorgestellten Förderprogramm ELER handele.
- 4.3 Herr Bontrup möchte wissen, wann mit der Offenlage der Änderung des Landschaftsplans des Kreises Kleve Nr. 4 - Rees zu rechnen sei. Herr Dr. Reynders antwortet, dass die Verwaltung anstrebe, diese Offenlage Anfang des Jahres 2009 durchzuführen.

Nachdem auf Nachfrage des Vorsitzenden keine weiteren Anfragen gestellt werden, weist er auf eine ihm vorliegende Einladung der Natur- und Umweltschutzakademie NRW

zum Thema „Schutz des ländlichen Freiraums“ hin. Der Text dieser Einladung sowie weitere Informationen sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Sodann schließt er mit einem Dank an die Anwesenden, den Wünschen für eine gute Heimfahrt und dem Hinweis auf die nächste Sitzung des Beirates am 03.02.2009 um 17.15 Uhr die Sitzung.

gez.: Böving

Vorsitzender des Beirates



Schriftführer

Hinweis:

Weitere Sitzungen des Beirates bei der unteren Landschaftsbehörde sind für den 31.03. und 18.08.2009 vorgesehen.